

PRESSEINFORMATION

Ansprechpartner für Redakteure: Rahman Jamal, Technical & Marketing Director Europe
Silke Loos, Team Leader Communications & Media Relations
Tel.: +49 89 7413130
Fax: +49 89 7146035

Neues Zusatzpaket von JSOL für Echtzeitsimulationen von Elektromotoren

Highlights

- Das Zusatzpaket JMAG-RT für NI VeriStand, die Softwareumgebung für Echtzeittestanwendungen, entstand in Zusammenarbeit von National Instruments und JSOL, einem Anbieter für Elektromotormodelle.
- Mit dem Zusatzpaket können Automobilingenieure detailgetreue Echtzeitsimulationen von Prototypen für Elektromotoren durchführen, ohne reale Motoren kostenintensiv zu testen.
- Zudem eignet es sich bestens zur Entwicklung von Elektro- und Hybridmotoren sowie elektronischen Steuereinheiten (Electronic Control Units, ECUs), so dass Automobilhersteller ihre Produkte schneller und mit geringerem Kostenaufwand auf den Markt bringen können.

Pressemitteilung, 29. Mai 2012 – National Instruments (Nasdaq: NATI) stellt das Zusatzpaket JMAG-RT für NI VeriStand vor, mit dem Ingenieure Elektromotoren anhand von HIL-Verfahren (Hardware-in-the-Loop) sowie derselben Detailtreue wie mit den bewährten JMAG-Modellen testen können, nun jedoch auch in Echtzeit. Durch die Kombination von NI VeriStand und JMAG-RT im Labor können Anwender die Kosten für das Prüfen von realen Motoren entscheidend senken, indem Stimulusprofile erstellt und Datenloggen sowie automatisierte HIL-Tests mit in Echtzeit simulierten Elektromotoren durchgeführt werden.

Zitat

„Das Zusatzpaket JMAG-RT für NI VeriStand verbindet die Software NI VeriStand und NI-RIO-Hardware mit JMAG-RT-Modellen und sorgt dafür, dass Ingenieuren, die JMAG-RT-Modelle nutzen, eine äußerst leistungsstarke Plattform für Echtzeitsimulationen von Elektromotoren zur Verfügung steht“, erklärt Dr. Takashi Yamada, Manager of Electromagnetic Engineering bei JSOL. „Das System verhilft Ingenieuren zu einer größeren Testabdeckung sowie zu Zeit- und Kostenersparnissen, da sie nun ECU-Tests durchführen können, ohne Schäden an teuren Motorprototypen zu riskieren.“

Überblick über die Funktionen

- Die auf einem FPGA von Xilinx basierende Hard- und Softwareintegration liefert Simulationen mit hoher Detailtreue und Zykluszeiten von etwa 1 Mikrosekunde für höhere Messgeschwindigkeit und -präzision.
- Die mit JMAG nach der Finite-Elemente-Methode (FEM) erstellten Elektromotormodelle von JSOL lassen sich mit NI VeriStand und der rekonfigurierbaren I/O-Hardware (RIO) von NI integrieren.
- Mit HIL-Systemen von NI können echtzeitfähige Testszenarien für einen Großteil von Motoren oder ECUs konfiguriert werden.

Weitere Informationen über das Zusatzpaket JMAG-RT für NI VeriStand bietet das Video unter www.ni.com/emsim.

Über National Instruments

Seit 1976 stellt National Instruments (www.ni.com) Ingenieuren und Wissenschaftlern Werkzeuge zur Verfügung, mit denen sie produktiver, innovativer und kreativer arbeiten können. Das Konzept des Graphical System Design gibt Anwendern eine Plattform mit integrierter Hard- und Software für die schnelle Entwicklung von Mess-, Steuer- und Regelsystemen an die Hand. Das langfristige Ziel des Unternehmens ist, mit seinen Technologien einen Beitrag dazu zu leisten, unseren Alltag zu verbessern, unsere Gesellschaft zu unterstützen und den Herausforderungen der Menschheit als Ganzes zu begegnen. Dies gewährleistet den Erfolg von Kunden, Angestellten, Zulieferern und Aktionären.

Kontakt für Kunden

Deutschland:

National Instruments Germany GmbH
Ganghoferstraße 70 b • 80339 München
Tel.: +49 89 7413130 • Fax: +49 89 7146035
info.germany@ni.com • ni.com/germany

Österreich:

National Instruments GesmbH
Plainbachstraße 12 • 5101 Salzburg-Bergheim
Tel.: +43 662 457990-0 • Fax: +43 662 457990-19
ni.austria@ni.com • ni.com/austria

Schweiz:

National Instruments Switzerland Corp. Austin,
Zweigniederlassung Ennetbaden
Sonnenbergstrasse 53 • 5408 Ennetbaden
Tel.: +41 56 2005151 • Fax: +41 56 2005155
ni.switzerland@ni.com • ni.com/switzerland